



Am Sonntag, 11. September 2011, traf sich die „KiSo_6-9 - Gruppe“ (Kindersonntagsschule der Sechs- bis Neunjährigen) mit den Eltern und Lehrkräften zu einem Schulauftaktgottesdienst, den Bezirksevangelist Martin Hoyer in Essen-Schonnebeck durchführte.

Schon im Foyer der Kirche wurden die Kinder mit einem besonderen Plakat zum Schulanfangsgottesdienst begrüßt.

Der Bezirksevangelist erklärte den Kindern, dass man - wenn man etwas erreichen möchte - lernen muss. Anhand von Schulfächern zeigte er den Kindern anschaulich, dass man auch im kirchlichen Miteinander lernen muss:

Das erste Schulfach Rechnen nahm der Amtsträger als Beispiel für das Teilen. Jesus hat den Menschen auch gelehrt, z. B. Liebe und Freundschaft zu teilen.

Im Biologieunterricht wird der Umgang mit Tieren gelehrt. Sie müssen geschützt werden. Auch wir können Schwächere beschützen.

Der Sportunterricht zeigt, dass man trainieren und, auch wenn es mühsam ist, man dabei bleiben muss, um Ausdauer zu bekommen. Auch wir sollen an Gottes Hand bleiben.

Die Sprache dient dazu, miteinander zu kommunizieren. Auch Jesus sprach mit den Menschen und

den Aposteln. Er gab ihnen den Auftrag in alle Welt zu gehen und zu lehren.

Für die Musik ist ein Miteinander und Mitmachen erforderlich. Auch wir sollen bei kirchlichen Angeboten mitmachen.

Priester Wolfgang Stachowiak ging in seiner Predigt auf das von den Kindern gesungene Lied „Hast Du heute schon Danke gesagt“ ein und erklärte den Kindern, dass die Eltern ihnen Liebe entgegen bringen, für die sie dankbar sein können. Die Liebe ist eine Brücke; Liebe macht es Jedem möglich, dem Anderen zu vergeben. Aber auch diese Liebe muss trainiert werden.

Nach der Feier des Heiligen Abendmahls wurde Priester Stachowiak auf eigenem Wunsch als Kinderpriester verabschiedet. Priester Stachowiak war seit der ersten KiSo_6-9 - Stunde im Jahr 2007 als Priester für die Kinder in der Gruppe der sechs- bis siebenjährigen Kinder tätig. Für all seine segensreiche Arbeit dankten Bezirksevangelist Hoyer und die Lehrkräfte dem Priester.

Priester Christian Wöstmann wird ab sofort die Aufgabe als Kinderpriester übernehmen und wurde in den Kreis der Kinder und Lehrkräfte herzlich willkommen geheißen. Alle wünschen ihm viel Freude bei seiner neuen Aufgabe.

Bei einem Kaffee hatten die Eltern im Anschluss an den Gottesdienst die Möglichkeit zu einem Gedankenaustausch, und die Kinder konnten noch bei einem kurzen Spiel Gemeinschaft pflegen.

11. September 2011

Text: Kerstin Heise

